

C. VI. 40

( vorübergehend C. VI. 38.)

Über den Anwerber Johann Kuffel. — Verfasst von Johann  
Gottfried, vgl. unten. — Hauptstädte Gießen des 16., 17. und  
18. Jhdts., vgl. unten. — 301 Blätter. — Formel der An-  
werberin Hücker ganz unklar. — Einband: Pergam., 23,8 cm  
hoch, 12,7 cm breit. Auf dem Rückenschild von einem Herrn des 19. Jhdts.

## Reisebeschreibungen | Variationen

1. Johann Kuffel's Reise, Verzählung seiner Reise  
zur Synode von Dordrecht und nach Holland, England  
und Frankreich in den Jahren 1618 und 1619.

1. Binf. <sup>xx</sup> 8. 1152

xx

H. 1-49 Blätterziffern: beginnt 1075. H. 1<sup>2</sup> pfundig und ab-  
gerieben; häufig wasserflechtig; von H. 42 die letzten Blätter  
weggerissen. In Blättern 36-39 sind unheimlich zwischen 25 und  
40 feinerzählungen, sie gehören zu H. 42 ff. Entgegen der  
Hauptstadt (2). Größe der Blätter ca. 16 cm, Breite ca. 10 cm.  
Einband von 2 cm hoch.

H. 1<sup>2</sup> übergeschrieben: ITINERARIUM | Hollandicum (1)  
Friscum (2) Anglicum (3) Dordrecht von einem Herrn  
des 18. Jhdts.: forsam a Reinhardo Kuffel | Pastore  
Lucisvallensi scriptum. H. 1<sup>2</sup> & hoch.

H. 3<sup>2</sup>: ITER HOLLANDICUM

Anno 1618 exortis hinc inde in Belgio discretanti-  
bus de Religionis quibusdam Capitibus, veluti de Praedestinatione, de  
Libero Arbitrio...  
In der Einleitung wird erzählt, dass von Dordrecht aus zur  
Dordrechter Synode Robertus Hook und Johannes Merges  
abgeordnet wurden. Der Haupttext spricht von diesen und  
nimmt in der dritten Kapitel über den von Merckel  
Gott, Kuffel's Reise zur Kenntnis der Synode von Dordrecht,  
Dordrecht 1625 ungenutzten Aufzeichnungen Johannes Merges  
Merges erzählt, dass dem Prof. Robert. Hook ein  
Beleg in der Kapitel des Johann Kuffel's Reise bei-  
gegeben wurde, vgl. auch Luc, Lucienus unten Kuffel.

Donatzbl.: Von demselben Jahr wie der Rintantitel Infallt am 20. 1716  
 zum ganzen Band: Itinerarium Hollandicum. | Italiänische  
 Reise. | Iter Oceanicum Helderico [! # Ludovici] Goelin. | Memoire  
 touchant le voyage de Paris. | Reisebeschreibungen und Briefe über  
 Italien.

by Friedr. Weis-Frey, K. u. K. Hofrath in Wien, sein  
 Verleger, Paul 1709, S. 46.

Stumpf muß der Hauptstamm der vorliegenden Verzweigung sein,  
 doch von diesen Stellen mit dem Hauptstamm abständig über-  
 nimmt. Die Verzweigung der Verzweigung ist bald lückig,  
 bald dichter. H. 24<sup>r</sup> spricht es bei der Ankunft in Verdun  
 ab, über die Hauptverzweigung der Pyreneen wird nicht mit-  
 geteilt. <sup>H. 24<sup>r</sup> v. l. 10: Insuptionibus igitur nos quinque Basilea</sup> <sup>condacum usque facit 177 h 10</sup>  
<sup>H. 24<sup>v</sup> l. 10: l. 25-35, 40-41</sup> <sup>facit unicuique 235 h 6</sup>  
 der Verzweigung über die Krone durch Gallien und England (London, Oxford, Cambridge).  
 Von der Rückkehr durch Frankreich ist nur der Weg bis  
 Rom anzuzeigen, der Rest folgt.  
 H. 27<sup>v</sup> n. 28<sup>v</sup> sind l. 10.

2. Notizbuch eines Herolds aus dem Jahre 1630-1640.

H. 36-39. 43-71 zwei Notizenblätter, beide durch Gropfmann  
 eindeutig, Stück einer Krone, l. 10. eines Notizbuchs. Die  
 Blätter des Notizbuchs sind in gleicher Ordnung geschnitten  
 gefaltet und unregelmäßig unvollständig. Größe der Blätter  
 16,5-8 cm, Breite 10,8 cm. Der wirkliche Anfang befindet  
 sich wohl auf H. 56<sup>r</sup>: Notabilia. Wie einer ein Ding auf sich  
 nimmt... Die Notizen bet. allerlei Unthätigkeiten und  
 freigegeben in der Schweiz, besonders häufig in der Ostschweiz und  
 in der Vereinigung der Schweiz, durch Herolden, Lappschützen  
 u. s. w., die freilich 1638, die freilich 1642 bet. ist.  
 Verschiedenartigen Verweis wohl auf H. 55<sup>v</sup>.

3. Ludwig Galin, Notizenblätter über seinen  
 Aufenthalt in Padua im Jahre 1586 und 1587.

H. 72-83 Notizenblätter: Padua (nicht bei Litzing), ein  
 geteilt, ein Blatt oder zwei, durch Gropfmann eindeutig.  
 Entgegen der Hauptstamm. Größe der Blätter ca. 21 cm,  
 Breite 16 cm.

H. 72 l. 10. H. 73<sup>r</sup> Anf.: Item 23 octobris uesperis ueni  
 Patavium in carocia, diuersi alla stella...

Die Notizenblätter sind von einigen Stellen durchgef. ab-

geschichtl. Bl. 77 und 78 (Laut.) mit allerhand bürgerlichen  
Notizen über <sup>Gelehrten</sup> ~~berühmte~~ Persönlichkeiten aus dem Jahr  
1587 sind aus Handschriften Bl. 76 und 79 zusammen-  
gefasst.

Bl. 79<sup>v</sup> ff.: Annos fere 24 erat natus.

Bl. 80-81 laut.

Auf Bl. 83<sup>r</sup> steht italienische Verschwörung: Cosa per forza non  
vale una scorza | un uomo della barba rossa e  
più cattivo che non se mostra.

4. Ludwig Spalin, Aufzeichnungen über seine  
Reisen nach Tumbrecht <sup>und Burgau</sup> und Bruntz in dem Jahr 1608.

Bl. 84-95 Wappenstein: Triquet 1383. Aufzeichnung des Wap-  
penes. Formel Euzofeser in bei Nr. 3.

Bl. 84 laut.

Bl. 85<sup>r</sup>: ITER OBNIPONTANVM | anno Christi 1608.

verreist xxii. Februar a meridie. Von Basel geht Augst,  
an die Bruck 1 mill, Reinfelden oppidum 1 mill 1...

Bl. 91<sup>r</sup> ff.: et innumeris beneficiis suis in sempiternum.

Bl. 91<sup>v</sup> laut. Bl. 92<sup>r</sup> Notiz über ein in Tumbrecht zu notari-  
gendes Geprüf. Bl. 92<sup>v</sup> einige Adressen von Tumbrecht  
Persönlichkeiten. Bl. 93 laut.

Bl. 94<sup>r</sup>: ITER BRVNTZTENSE | Calendis novembriis 1608.

erfüllt eine die Namen der wichtigsten von Wagnen in-  
gehenden Ortschaften und Adressen der zur Umgebung  
des Bischofs Wilhelm Ruck von Brundzheim gehörigen  
Personen.

Bl. 94<sup>v</sup>. 95 laut.

5. Johann Gwinvil Bruntz [1725-54]  
Verzeichnis seiner Reisen durch Elpitz,  
Bruntz, Sulzer und in dem Jahr 1749-50

Bl. 96-165 Wappenstein: großes Wappenstein in Elpitz (steht bei

Reisepunkt). Entwurf eines des Kaufmanns. <sup>Die Karte ist großenteils ganz von Blatt</sup> Höhe des Kartens 21,8 cm, Breite 18 cm, ganz befeuchtet, eine Seitenverbreiterung von 4 cm freigelassen.

H. 96<sup>2</sup> Überschrift: Mémoires touchant le voyage de Paris.

H. 96<sup>v</sup> latw. H. 97<sup>v</sup> Auf. bis H. 102<sup>v</sup> in bestimmter Geweise. Der Rest in <sup>unregelmäßiger</sup> unregelmäßiger Proportionen verfasst.

Auf.: die 14. Maji Basilea Argentoratum perveni...

In Vorrede des Restes des Handbuchs sind mit Befugnis, wie unterrichtet ist sich für einen jungen Mann vornehmlich für Bibliothek, speziell orientalische Handschriften, und für Münzsammlungen. Vom 18. Juni bis 21. Nov. 1749

derzeit der Rückkehr in Paris; <sup>[H. 102<sup>ff</sup>]</sup> das der Aufzeichnungen darüber mühen diejenigen über Europa bei Voltaire (H. 109<sup>v</sup>, 139<sup>v</sup>) besonders würdevoll worden. Eine kurze Aufsicht in Paris erfüllt der Handbuchs Handschriften über seinen Ort in Altona (H. 105<sup>v</sup>). Der Vergleich über

den Pariser Rückkehrer brief auf H. 159<sup>v</sup> unter dem Datum des 18. Nov. plötzlich ab mit dem Satz: Je reçus une lettre de Bâle qui me déconcerta entièrement.

H. 160, 161 sind latw.

H. 162<sup>2</sup> Überschrift: Mémoires touchant le voyage d'Angleterre.

Auf.: Ce fut le 21 Novembre 1749 que nous quittâmes Paris.

In London wurde Hoff. mit einem Geld von hannoverschen Herren und reist direkt weiter nach London, wo er vom 9. Aug. 1749 bis zum 6. (u. H.) 17. (u. H.) Febr. 1750 blüht (H. 162<sup>v</sup>). Von London geht er in Begleitung seines Onkels zurück über Cambridge. Mitteln im

Land über den Rückkehrer in dieser Markt bringen die Notizen unter dem Datum des 13. (24.) Febr. 1750

auf H. 165<sup>v</sup> ab mit dem Satz: Nous entendîmes un étudiant | au Jesus jouer au Clavecin: et Dr. Green, Newton et Kerzy | soupoient avec nous: où nous divertîmes assez bien. N.B. Dr. Drake II.

Über den vorliegenden Auf. vgl. Offeneren Revisieren II, 398-401.

6. Ludwig Spin, Aufzeichnungen über seine  
Reisen in Italien von 1586 - 1588.

Lf. 166 - 264 Beginn der fälschungssicheren Gekunst und Größe. Auf-  
zeichnungen: Drahtzug mit H. 72 - 83; fängt in Kait, ist die  
Längst 661, aber mit fälschungssicheren s-c; dann  
ein gefälschtes, unbekanntes Gekunst (H. 205 - 220); H.  
221 - 228 kleiner Offenkopf; Kait fängt. Aufzeichnungen die den  
größten Teil dieses Hülses bilden. Querschnitt (21,2 x  
15,0 cm) sind kleine Offenköpfe eingefügt (H. 172 - 177,  
H. 205 - 220, H. 260 - 263).

Ungewöhnliche fälschungssichere Aufzeichnung der fälschungssicheren Notizenblätter  
unvollständige Infekt, teils lateinisch, teils deutsch oder italienisch  
Lf. 166<sup>2</sup> übergeschrieben: PHRAELOGIAE.

Auf: Non so usar ceremonie con uoi, perche non  
sono Italiano! Non possum secum usi ceremoniis,  
quia non sum Italus... diese italienisch - lateinische  
Aufzeichnungen durch den galei. Italien. Dieser folgend  
Notizen über Harndy, wobei die Hauptausführungen  
besonders Aufmerksamkeiten gezeichnet sind; Verzeichnis  
auf H. 172 - 177 Notizen - und fälschungssichere Aufzeichnungen  
(italienisch) u. dergleichen; H. 181 italienische Notizenblätter,  
H. 204 ein mit dem Namen Lodovigo iselio scolaro  
alemano eingefülltes, gedrucktes Formularium eines  
Aufzeichnungs, dass Infanterie von Passadung bei,  
1. April 1587.

Lf. 205 - 220: Peregrinantibus obseruanda: ein Kurzes Notiz-  
buch der fälschungssicheren Notizen von Paderborn, Leoben,  
Plorenz, Lucca, Pisa, Venedig, Rom, Neapel.

Lf. 221 - 226 Altara Grund aus der letzten H. 16. 17. 18. 19. 20.  
Commentarius de titulo de cessione bonorum.

Lf. 221<sup>2</sup> Auf: Cum queritur An Confessio preiudicet, dis-  
tinguite Aut | est confessio extra iudicium, aut  
in iudicio... Diss: sive erret de facto | sive in iure  
Semper possum reuocare iudicium § sed an etc. ||

Hl. 221<sup>v</sup>: Sequitur Titulus de | Cessione Bonorum.

Ita continuatur ~~dictum~~<sup>in eis</sup> ~~et~~<sup>supra</sup> quomodo per con-  
fessionem vel per condemnationem | debitor con-

scribitur?

uenitur ... Nam in quibusdam locis Italiae cedens cogitur cum nudis nobilibus attingere  
columnam Leonis marmoream. haec est consuetudo vituperabilis... Consuetudo est in Suevia quod se  
Hl. 226<sup>v</sup> Hl. : et scit ipsum non comparuisse.

discingunt coram iudice...

(Veröffentl. v. d. Reichsstadt v. d. Reichsstadt v. d. Reichsstadt)  
Hl. 227. 228. 229<sup>2</sup> lxxv.

Hl. 229<sup>v</sup>: Breuis ac compendiosa annotatio totius itineris,

quod institui Patavio Roman | Neapolin, Floren-  
tiam, Genuam, Mediolanum etc. die 8. Maij 1526

cum ... Domino Joanne Christophoro et Domino  
Wolfgango Mattheo Teuffelis fratribus | Domino  
Joanne Adamo ab Hoffkirchen Libris Baronibus

Austriacis : quorum praefectus sum | fuit nobi-  
lissimus Dominus Wilhelmus Rauchenperger, Sty-  
rus : praefector Dominus Matthias | Rotwamer,  
Silesius : adiuncti vero nobilissimus Dominus Georgius

Domit, Silesius, nobilissimus | Dominus David  
Rauchenperger, Styrus ; et Dominus Maximilianus  
Talkender Salisburgensis. Perfecto itinere redij-  
mus Patavium 26. Septembris anno eodem.

zufüllt zuverfügt auf Hl. 230-235 ein lateinisches Han-  
delsbuch des auf des Reichs bürgerlichen Östlich-Kristen mit  
Kurzem Summaringen, denn auf Hl. 236-259  
ausführlichen Notizen über des Gapsina in drittelten  
Beyzug.

Hl. 260 Breviary zu nimm firtory von Ludmich Galin in  
des Kammern des Hoff. und. Kugel, Novicus, Antint  
Geneve Allobrogum (1) DXXCI | postridie Kalendas  
sextiles.

Hl. 261<sup>2</sup>: Joannes Georgius Lichte Basiliensis ... hanc ma-  
nus suae notam perpetui amoris testem esse voluit.  
Domino Christophoro Andreae Gugelio ... Venetiis  
die VI. Aprilis Anno Christi 1580. [ Rogin von des  
Grand Galin ]

Hl. 261<sup>v</sup> ein Ungarischer von Ort unum in Deutschland und  
Strolch mit beigefügtem Datum des Reichsgerichts Doppelh.

Hl. 262 + 263 verloren Notizen für die Reise Hl. 264 lost.

Siap italianische Reise des Salus 1586 vermisst Kind Gomman in Abchnitt über Indo.  
Hahn franz Gall S Unio Kupel nicht mit nun folgt von 1587.

J. Nuove venute ultimamente d'Italia.

Hl. 265 - 301. Physik beschreibend Geometrie und beschreibend

Pomurt. Physik Reise: Reise 1592 (2), 1599 (2), 15930,  
3055 (2), 938, 1279. Pomurt Reise 11,7 x 11,5 cm, mit  
Reise 28,3 x 19 cm. J beschreibend Reise. In Reise

Reise mit reife Reise. Reise: Alli molto Mag  
Reise, signori mei essendissimi li signori Luca Torre

Reise et 1 Reise. Non der Reise des Reise  
ist mit Reise des Reise notiert. In Reise

Reise 1574 bis Reise 1575; In Reise des Reise

Reise in Reise ist aber nun Reise, Reise Reise  
Reise.

Hl. 265<sup>v</sup> Reise: Di Roma li 14 agosto 1574.

È giunto qua il capitano Pietro de boarza partito alli 9 dalla Coletta...

Reise des Reise Reise Reise Hl. 262

Reise Reise: Reise ultimamente di Italia.

Hl. 295 - 298 Reise nicht an Reise Reise, Reise

Reise Hl. 295<sup>v</sup>: Reise Reise

Reise in Reise, Reise Reise, In Reise

Reise Reise Reise Reise

Reise: Reise MDLXXIII.

Hl. 298<sup>v</sup> Reise: Reise in Reise, Reise

Reise des Reise Reise: Reise

Reise 1574 1 Reise et 1 Reise

Reise et ad me Reise

Reise, et sic Reise Reise.

Hl. 301<sup>v</sup> Reise: Reise Reise Reise Reise

Reise et sic Reise Reise.



Ungl. dem hiesigen Künig der Pita ein Datum von  
der Grund des Romifacius Kunstbuch; Calendis Junii  
Anno 60.

Basel, 19. Febr. 1908.

Gustav Pinner.

revid. 26. Aug. 1942.

Nachträge bis 2005